Ctanbefant.

grichten.

gen bas vielbesprache bom 7. Oftober 1990 6. Juli 1920 (Berbe tig erflärte, wurde Rechtsmittel der ge-bes Magistrats bestellt hiermit vor Abertretzt

amtes über ben Sind Es melbeten fich is eibliche Arbeiljuben, e und 818 für weibliche no 924 manntiche ein sonaten wesenlich at onaten wesenlich at Demobilmachung bes Birtlader Demobilmachung Demobilmachunge n dur Umschulung periciple rjajidung bon Arten himen, fonnte nicht wie den bermieben werde geschaffen, durch die exbeiführen läßt. mat 177 (im Bormon n fanden 43 (im Bor wirtischaft hoftend aus

wirtschaft bestand greit ge Bahl ber ungelernin en. Im Metallgeweite eingetretenen Betreb men. Im Solgenet nbenen Beichaftigen Bum Stillftand, ba sum Stillftand, but 12 Biesbaben und 36: elperrt wurden. haftigungsmöglichelm toren und Schololden bungdarmente fannta

toren und Sunto dungsgewerbe fonnts toffenschaftlicher Grund Schneider Belchäftigs bereitung, um bie berbemittelten Besch-Berfügung au bie werbemittelten gesch-Berfügung au bie ende Tätigkeit auf bie n Mangel bemerfist n Mangel bente Maler- und Tunder toie 1. Detorations te fofort Arbeit oft bie Arbeitsverhalten

er und bie in the 3m Frifeurgener iger Arbeitnehmer ge 3 gemelbeien Jugra du ihrer Fortbilburg rftühung im Jalle be

n fowie guien Stend nicht immer befrichtet er ftabtischen Santeil ungen bermittelt emelbeten Angehörigen burch ben fruhseitig Babeorte eine wilet öchen, erfahren. Jah-je, wogegen für Dal-Der große Bebarf an Berichtsmannst neber Berichtsmonat pe Berichismonal pienh Abteilung für Dienh en sich im Dotelen schenden auf 72 stelle henden auf 72 stelle die 8 fründige Arbeilde

ng für Bub. Dier mittlungstätigfeit ten gut untergebrok ier 83 Arbeitsugenbe n hat gegenüber der Schneiberinnen gabi in Arbeit. Die n Frauen ift auf ein

ler, Biesbabes

J. MICHEL, MAINZ

HOTEL REGINA

und sämtliche Liqueure Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.-, für das Viertelijahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.-. Mk. 14. Mk. 5. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1. ... mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg. Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



urgan der Stadtverwaltung -

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Annelgenpreise für Wiesbaden und Vororie: Die 40 mm breite Petitzelle 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamereile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamereile au Vorstepplätzen Mk. 4.—, bei einmeliger Anzeige die 40 mm breite Petitzelle Mk. 1.—, für auswirts Mk. 2.—, Nk. 4.—, Nk. 5.— berw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme Ma 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Mr. 304.

Samstag, 30. Oktober 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Intendant Gustav Hartung,

erste Regisseur der zeitgenössischen Dramatik, dem Frankfurt die Inszenierung der Uraufführungen von Unruhs "Geschlecht" und "Platz", Kornfelds "Ver-ihrung", Kaisers "Centaur" und von Sternheims Komidien dankt, spricht am Dienstag auf Einladung der Kurverwaltung". Deser Vous im kleinen Saale über das "neue Drama". Disser Vortrag des begabten Regisseurs ist als Einedung zu dem Vorlesungszyklus gedacht, in dem die bedeutendsten Vertreter des neuen Dramas: Unruh, lasendaten Vertreter des neuen Dramas Heinrich Mann lasenclever, Sternheim, Georg Kaiser, Heinrich Mann aus ihren. Wiesbaden aus ihren eigenen Werken lesen werden. Wiesbaden at die erste Stadt, der es gelungen ist, diese Dichter für tine Reihe von Vortragsabenden zu gewinnen.

Balladen-Abend.

Für Mittwoch nächster Woche hat die Kurverwaltung den Mittwoch nächster Woche hat die Kurver wie Köln bekannten Balladensänger Karl Götz aus Köln erpflichtet treflichtet, der im kleinen Saale des Kurhauses einen bt Disable of im kleinen Saale des Kurman Programm Die vorliegenden Kritiken sind derart vorzüglich, Die vorliegenden Kritiken sind derart vorzusteht. Der Künstler lässt sich besonders die Interpretation der owe Balladen angelegen sein und ist für diese Saison den meisten grösseren Konzertinstituten zur Verhafaltung eines Loewe-Abend eingeladen worden.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

grossen Saal boten am Donnerstag abend drei kindische Künstler Tanz- und musikalische Aufhrungen. Die Geduld des Publikums wurde auf eine Prob Probe gestellt dadurch, dass die Darbietungen Probe gestellt dadurch, dass die Darbie eine unpünktliches Eintreffen der Künstler erst eine Stime Kennten. Fräulein Stunde später beginnen konnten. Fräulein Stunde später beginnen konnten. Spierkowska, erste Tänzerin der Pariser Oper, Spierkowska, erste Tänzerin der Pariser Oper, bazie mit leichter Grazie und reichem Ausdruck u. a.
Die Herren antische und spanische Tänze. Die Herren Schidenhelm und Alexandresco spielten eine nate für Cello und Klavier von Saint-Saëns in gut sikalischer Weise und zeigten auch solistisch Anmenswertes. Das meist aus Ausländern bestehende blikum liess es an Beifall nicht fehlen.

Die hollandische Altistin Zegers de Beyl verheute Samstag im Kasinosaal ihren einzigen in Kasinosaal ihren einzigen ihren einzigen in Kasinosaal ihren einzigen e lieder-Abend. enchten zu den ersten Wagnersängerinnen Hollands.

Aber auch als Liedersängerin hat Frau de Beyl grosse Erfolge errungen. Das Programm, das die Künstlerin anlässlich ihres Konzerts zum Vortrag bringt, enthält u. a. eine Auslese seltener Werke.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Der Weiterprophet schreibt uns: Während es in Mittel- und Ostdeutschland unter dem Einfluss der dort aufgetretenen Bewölkung und Niederschläge wärmer autgetretenen beworkung und Niederschiage warmer geworden ist, haben West- und Süddeutschland bei klarem Wetter noch Frost. In Polen ist es plötzlich erheblich kalt geworden. Bei der herrschenden Ostbis Nordostwindströmung kann man damit rechnen, dass sich dieser Temperaturrückgang auch bei uns dass sich dieser wird. Auch am Tage wird es kälter bleiben, da aufkommende Wolken die Sonneneinstrahlung herabsetzen werden.

Ober die Verwendung von Rohbraunkohle wird uns geschrieben: Durch das Abkommen von Spaa ist die Steinkohle fast vollständig aus dem Hausbrand verschwunden. Während die grossen industriellen Besenwurden vom Reichskohlenkommissar gezwungen werden Rohbraunkohle zu verwenden und sich daher mehr oder weniger auf diesen Brennstoff umgestellt haben, ist für weniger auf des Hausbrandes und der kleingewerblichen Betriebe die Rohbraunkohle lediglich als Streckmittel vorgesehen. Neben Briketts, welche als Hausbrandmittel in erster Linie in Frage kommen, die aber brandmittel in beschränkten Mengen geliefert werden, kann Rohbraunkohle als Brennmaterial durchaus empfohlen werden. Nicht umsonst wird von Behörden und Werden. Kohlenhandlungen immer wieder auf diesen Brennstoff hingewiesen, denn Rohbraunkohle ist billiger als Holz und Torf. In einzelnen deutschen Gegenden, auch in unserer nächsten Nachbarschaft ist Rohbraunkohle seit langern bekannt und beliebt. Rohbraunkohle lässt sich sowohl allein, als auch mit Briketts, Holz oder Kohle zusammen in jedem Küchenherd und fast in jedem Ofen

BACHARACH

PELZE

ERSTKLASSIG. PREISWERT.

verwenden. Ausgenommen sind Amerikaner-Ofen. Da die Kohle jedoch einen erheblichen Prozentsatz Wasser enthält, so ist es zu empfehlen, sie möglichst frühzeitig einzukellern, damit sie bei der Verwendung etwas abgetrocknet ist. Zurzeit ist Rohbraunkohle noch nicht rationiert und eben noch in jeder Menge erhältlich. Die staatliche Zwangsbewirtschaftung steht aber bevor und ist in allernächster Zeit zu erwarten. Gerade jetzt in der Obergangszeit sollte man Rohbraunkohle mit verfeuern, damit der hierdurch aufgesparte vollwertige Brennstoff für die wirklich kalte Jahreszeit vorbehalten bleibt. Leider können sich die Haushaltungen nur sehr schwer zum Verbrauch der Rohbraunkohle entschliessen. Es gehören allerdings guter Wille und Verständnis dazu, wie ja alle Neuerungen mit etwas Liebe angefasst sein wollen. Man befrage sich bei Familien, die bereits früher Braunkohle gebrannt haben und kellere sich eine entprechende Menge ein, ehe es die Brennstoffknappheit bedingt, dass auch Rohbraunkohle rationiert werden

Rhein- und Taunusklub. Am Sonntag findet eine Nachmittagswanderung in folgender Ausführung statt: Treffpunkt Ecke Zietenring-Lahnstrasse. Abmarsch 2 Uhr. Wanderung anach dem Chaussechaus zur "Hohen Wurzel" nach Seitzenhahn (Einkehr), Weitermarsch nach Bleidenstadt, von hier Rückfahrt 6.01 (Bahnzeit). Der Vorstand nimmt Vorschläge für Hauptwanderungen und Nachmittagswanderungen von den Mitgliedern gerne entgegen, damit dem Tourenausschuss reichlich Material zur Auswahl zur Ver-

— Die Walhalla-Lichtspiele seigen Pola Negri in der Rolle einer zum Wahnsinn getriebenen jungen Frau. Der von Paul Ludwig Stein mit grossem Können inszenierte Film weist ausserdem unter den Mitwirkenden folgende Namen auf: Winterstein, Ernst Hofmann, Viktor Janson u. s., Das Ossi-Oswalda-Lustspiel "Putschlies!" mit Szenen aus dem Spreewald ergänzt den Spielplan.

Neues vom Tage.

Die deutsche Sprache in Frankreich. Im "Temps" tritt Raymond Poincaré für die Erlernung der deutschen Sprache in Frankreich ein. Sowohl für die wirkliche Wiedergewinnung des Elsass als auch für eine erfolgreiche französische Politik im Saar- und Rheingebiet sei die Kenntnis der deutschen Sprache notwendig. Das gelte noch mehr für die Ausgestaltung der Handelsbeziehungen zu Deutschland, wo die Franzosen sich schon allzusehr von den Engländern überflügeln liessen, ebenso für die Gelehrten, denen sonst die notwendigen Grundlagen für ihre Untersuchungen fehlen würden,

Verantwortlicher Schriftleiter: W Muller, Wiesbades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Der Schlager.

Von Karlernst Knatz.

(Nachdruck verboten.)

Nach reigen und zauberhaften Reich der Mode zwei Dinge, is isststels theinen Beobachtungen gibt es im merk-Modella Das Modell können sich nur die Begüterten Seiner Das Modell können sich nur die Des leisten ursprünglichen Echtheit und Reinheit leisten fragwürdigen die andern empfangen es in einer fragwürdigen enchlimmbesserung, die sich sowohl auf die Form

den Stoff erstreckt. Und dann gibt es für die breiten Massen — für die ts auch gibt es für die breiten Massen — etwas, und dann gibt es für die breiten Massen und ist der e etwas geben, nicht wahr? — etwas, und at der Schlager. Das "Modell" ist immer teuer stammer teuer Wenn einer stammt von einem "ersten Künstler". Wenn einer schen Schneiderin oder Hutmacherin eine kleidsame Schneiderin oder Hutmacherin eine kreisellen sind sei in oder eine neue Faltenlinie eingefallen and sei in oder eine neue Faltenlinie eingefallen and sei ihre Schöpfung noch so genial und reizvoll set ihre Schöpfung noch so genial und Modell sist kein "Modell". Denn wie gesagt, das Modell hat aun einmal von einem "ersten Künstler". Des

jungen Frauen, die nur hübsch sind und sonst nichts haben, mit dem "Schlager" begnügen. Aber der

"Schlager" ist ihnen sicher. Jedes Frühjahr und jeden Herbst erscheint er auf der bekannten Bildfläche. Eines schönen Tages sieht man auf der Strasse ein frisches Ding, das einen Hut oder eine Kappe oder Mütze oder wie das Ding sonst oder eine kappe heissen mag, von auffälliger Form und noch auffälligerer Farbe auf dem Blondhaar trägt. Zwanzig Schritt weiter erscheint bereits wieder eine Eva mit dem gleichen Hauptschmuck. Und — potztausend! — da schon wieder eine und da hinten abermals! Sehen sie, das ist der Schlager. Ober Nacht ist er für die Öffentlichkeit geboren worden. Schon Monate vorher haben ihn Konfektion und Einkäufer mit weiser Berechnung geschaffen, kalkuliert und in Stapeln gehäuft.

Zur Naturgeschichte des Schlagers sei bemerkt: er ist immer einfach, aber "schick" und vor allem gänzlich abweichend von seinem Schlager-Vorgänger. Kurz, er ist eben so, dass Lilly und Ellinor, Traute und Gertrud einfach durch sein Erscheinen gezwungen sind, ihre einfach durch sein Lischeinen gezweingen sind, ihre bisherige Kopfbedeckung als völlig "unmöglich" nunmehr abzulegen. Denn das ist beim Schlager der Witz.

Diesen Herbst ist der Schlager eine besonders kühne Oberraschung. Es ist eine Art unten zugenähter Schlauch aus Filz, den jede Trägerin sich durch Kniffen, Falten, Krempeln, Ein- und Ausstülpen höchst persönlich umschaffen kann. Er birgt ungeahnte Möglichkeiten in sich. Es ist sozusagen der Stein der Weisen, aus dem alles zu machen ist. Man kann ihn platt, rund, spitz, hoch und niedrig tragen. Fräulein Müller kann diesen Schlager zu einer erotischen Herausforderung gestalten, während Fräulein Schulz nicht gehindert ist, ihm die Ehrbarkeit einer Klosternovizin abzuringen. Meiner Ansicht nach kann man ihn auch als Handbeutel, Fußsack, Autokappe und Markttasche verwenden. Es ist in der Tat ein erstaunlicher Schlager. Er tritt in sämtlichen Regenbogenfarben auf, er wird bestickt, verschleiert, ornamentiert. Es gibt überhaupt nichts, was die erfindungsreiche Eitelkeit des Weibes nicht aus ihm und mit ihm machen könnte.

Welch eine Erfindung, solch ein Schlager! Nur schade - ich weiss, seine unendlichen Möglichkeiten dauern höchstens bis zum Frühjahr, wo er durch den neuen Schlager ebenso "unmöglich" wird, wie alle

seine Vorgänger.

Wechselstube im Reisebüro Rettenmayer. Zeitgenosse, müssen sich all die Mädels und Bureau de change chez Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2. An- und Verkauf sämtlicher Geldsorten zu coulanten Bedingungen.

Ouvert 81/2-61/2 Dimanche 11-1

Geöffnet von 81/3-81/3 Sonntags 11-1

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Kreuxnach oder Naubeim, Homburg.

Nachmittags 4 Uhr: Kein Konzert.

Ab 7 Uhr abonds:

verbunden mit

Dekoration des kleinen Saales.

Sintrittskarte für Nichtabennenten: 25 Mk., Vorzugskarte für Abennements und Kurtaxkarteninhaber: 16 Mk., mit for Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen.

> Auzug für Tänzer möglichst: Damon: Gesellschaftstoilette, Herren: Frack oder Smoking.

Staats - Theater.

Samstag, den 80. Oktober,

bei aufgehobenem Abonnement:

Mignon

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goetheschen Romans "Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Wilhelm Meister Lothario Philine, Mitglied einer reisenden Schauspielertruppe Laertes, Mitglied einer reisenden Schauspielertruppe Mignon

Jarno, Zigeuner, Führer einer Seil-tänzerbande Friedrich Der Fürst von Tiefenbach Baron von Rosenberg Seine Gemahlin Ein Diener

Ludwig Roffmann Alexander Kipnis Mar. Alfermann

Heinrich Schorn Th. Müller-Reichel Fritz Mechler

Bernh. Herrmann Hans Bernhöft Paul Wiegner Emmy Delmar Adolf Spiess

Herm. Lauteman Ein Souffleur spieler und Schauspielerinnen, Herren und Damen vom Bediente.

Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschlus

der 3. in Italien gegen 1790. Vorkommende Tänze,

Leitung: Paula Kochanowska. 1. Einzug einer Seiltänzerbande, ausgeführt vom Balle personale, Heinrich Preuss und Alfred Wutschel.

Zigeunertanz, ausgeführt von Lizzi Maudrik, Hildes Salzmann, Else Moudorf, Theodora Jüttner, Wilhelm Becker, Claire Morine, Amelie Claire, Recommendation Becker, Claire Merian, Amalie Gläser, Frieda Bresser, William Nefferdorf, Grete Vowinkel, dem Ballettkork sowie von dem gesamten Personale.

Musikalische Leitung: Arthur Rother. Spielleitung des Abends: Eduard Mebus. Ende 9% Ch Antong 64 Uhr.

Sonntag, 5% Uhr: "Lokeagria". Aufgehobenes Abense

Umwechslung

fremder Geldsorten.

Auszahlungen

auf Grund von

Creditbriefen u. Circularnoten.

KLEIDER KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Börsen-Aufträgen.

Stahlfachvermietung.

Wilhelmstrasse 34

Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Lederwaren

LANGOASSE Nr. 20

Kofferhaus

Grosse Burgstr. 10

12 Schaufenster

Wegen Überfüllung des Lagers

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrassé.

Spezial-Abteilung

erren-Wäsche Oberhemden weiss und farbig

Sporthemdell mit Schillerkragen Nachthemde^{ff}

volle Länge Schlafanzüge elegante Machart

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner

legante Pelzneuheiten.

Telephon 6534 Grosse Burgstrasse 9.



Jeder Fremde liest das Bade-Blatt!

Monopol-Theater Wilhelmstr. 8

Esther Carena Herr **Hollmans** (ehem. Mit-glied d. hies. Resid.-Theaters in dem Aufsehen erreg. Filmwerk: Von Stufe zu Stufe

bis in den Tod, (Die von der Liebe leben.) Grosses Sittendrama aus den Tiefen des Lebens in 6 Akten

im Parterre

im I. Stock

IM PARK-HOTEL Wilhelmstrasse Nr. 36

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 7%. Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.



lang l'anz-

> Ho Wilhel Gabel

CA

Zimme einem Aufenth



ornehme

Nähe des Ku

G٤

garisch

er. 1864.

chalter

leimet YOU 8 Uhr.



Nicolasstrasse 29/31

Allabendlich von 71/2 Uhr ab:

Künstler-Konzert

Angenehmer Aufenthalt

Diners & Soupers

Tango-Tee 4½-6½ Uhr mittags
Tanz-Souper 9½-11½ Uhr abends

täglich im

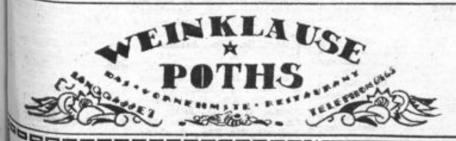
CARLTON-RESTAURANT
Hotel Metropole Monopole

Wilhelmstrasse 10 Direktion H. Habets Pernsprecher 436

Gabel-Prühstück (Lunch) mit Konzert 12½-3 Uhr
Abendessen (Diner) mit Konzert 7—9½ Uhr
Restaurant nach der Karte den ganzen Tag
Erprobte Küche — Gepflegte Weine
Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder

Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder

einem Aufenthalt von wenigstens 5 vollen Tagen vorteilhafte Pensions-Arrangements



Ornehme Tee- u. Wein-Diele

0000000000000000

Spiegelgasse 5 Nahe des Kurhauses und Kochbrunnen.

Täglich 4 Uhr:

Tanz-Tee

Ab 81/2 Uhr abends:

Täglich

Gastspiel

der beliebten

orvath Joska.

egr. 1864. - Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Krafft

Züge und Internat. Spedition Gorung in modernen Lagerhäusern und Einzel-

Versicherungen jeder Art. 719

6 :-: Fernepr. 59 u. 6223 :-: Auskünfte kostenlos.

nicht zu verwechseln mit Pa. Berthold Jacoby

Qarischen Cymbal-Kapelle

Konzert

ristol-Bodega

elegante Räume Bes. Emma Peters Kapelle

Tauring Wiesbaden

Residenz-Theater.

Wiesbaden

Nassauer Hof

Grillroom

Theaterbesuchern

Besonders empfohlen.

Offenes Bier.

Direktor: Norbert Kapferer. Fernsprecher 49. Samstag, den 30 Okt. 1920. abends 7 Uhr.

Die Kino-Königin. Operette in 3 Akten von Georg Okonkowsky und Julius Freund. Musik von Jean Gilbert. Spielleitung: Oberspielleiter Eduard Bätz.

785

KURHAUS WIESBADE

Gustav Hartung

Donnerstag, den 11. November.

Walter Hasenclever

Zur Vorlesung gelangt das ungedruckte Drame "Jenseite". Mittwoch, den 24. November.

Fritz von Unruh

Aus eigenen Werken.

Mittwech, den 8. Dezember. III.

Karl Sternheim Ans eigenen Werken.

Mittwoch, den i2. Januar 1921. IV.

Heinrich Mann

Aus eigenen Werken.

Die Vortrage finden im kleinen Sanle statt und be-

ginnen 8 Uhr abende.

Gesamtpreis für 6 Vorträge einsehl. Garderobe:

Parkett 1.—10 Reihe M. 39.—,

11.—1state , M. 27.—.

Die Karten können sofort an der Tageskasse im Kar-

hause in Empfang genommen werden.

Kassenpreise: 8, 6, 4 M. Der Einzelverkauf beginnt am Sonntag, den 31, Oktober.

Cyklus zeitgenössischer Dramatiker. Montag, den I. November 1920 Einführungs-Vortrag

Intendant des Hessischen Landestheaters, Darmstadt.

П.

Georg Kaiser Aus eigenen Werken.

Mittwoch, den 23. Februar. V.

Städtische Kurverwaltung.

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

elen in Deutschlast führt vom Ballet Maudrik, Hilder Jüttner, Wilhelmer, Frieda Bress dem Ballettkop

Ende 9% Con

Herm. Lautemass Guido Lehrmans , Kellner und Kell Seiltänzer, Schrid Damen vom Belei

790.

i Wutschel.

Rother.

lung dsorten. ngen ircularnoten.

rhemden und farbig themden chillerkrages

hthemden afanzüge te Machart dem Berliner Hel-

phon 653

tock

dens.

schalter (e)finet TOT 8 Uhr.

Feine

Damen- u. Herren-Schneiderei

Emil Weber

53 Priedrichstrasse 53

Elegante Maßanfertigung.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz Bahnhofstrasse S. Telephon 600, 4483, 4484.



Wilhelmatrance 48 (Estel Kaiserbad, Caté Lehmann)
Telephon 5829 und 5880.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe. Börsenausführungen

Guichets ouverts de 81 4 61

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28 Oktober 1920. Herrngartenstrasse 18 Achorius, Fr., Bonn Herrngartenstrasse at Angenandt, Hr. Pfarrer m. Fr., Düsseldorf Europäischer Hof Hotel Nassau Arangosy-Goldberger, Hr , Frankfurt Arendt, Hr, Kfm., Linz Arnz, Hr, Fabr. m. Fr., Rheydt Kaiserhof v. Artin, Fr., Stockholm Ax, Hr. in. Fr., Siegen Ax, Hr. Kfm., Karlsruhe Goldenes Ross Hotel Berg Reichspos Grüner Wald Baer, Hr. Kim., Berlin Bauer, Frl., Berlin Kölnischer Hof Beehtold, Hr. Kfm., Darmstadt Hotel Nassau Central-Hotel Beisenberg, Hr. Generaldirektor m. Fr., Berlin Bellingrot, Hr. Bergrat, Ibbenborn Birnbaum, Hr. ehCmiker Ing. m. Fr., Warschau Hotel Oranien Bisch, Hr. Kfm., München Schwarzer Bock Grüner Wald Bloch, Hr. Kfm., Mannheim Bloch, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Bohle, Hr. Kfm., Düsseldorf Boos, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn Rose Hotel Hansa Spiegel Hotel Hansa v. Borknowsky, Hr. Kfm., Bourgoiss, Hr., yon Brandis, Hr. Major a. D., Harzberg Breisig, Hr. Kfm., Darmstadt Hotel Nassau Hotel Viktoria Grüner Wald Zur Stadt Biebrich Breunich, Hr. Kfm., Dresden Broche, Frl., Berlin Grüner Wald Broche, Fri., Bernn Bühring, Hr. Stadtbaurat, Leipzig Bünting, Hr. Kfm., Düsseldorf Burghausen, Hr. Kfm., Stuttgart Ritter von Burtzgusky, London Busch, Hr. Fabrikdirektor, Lüdenscheid Prinz Nikolas Europäischer Hot Wiesbadener Hof Metropole-Monopol Goldener Brunnen Hotel Berg

Chamier, Hr., Wolfshain Palast-Hotel Cohen, Fr., Paris Commes, Fr., Bremen Compart, Fr., Berlin Herrngartenstr. 18 Hotel Hansa Cornelius, Hr. Apotheker, Strassburg Royal Hotel Nassau Ouvelier, Hr., Dalheimer, Hr. m. Fr., Köln Daubenspeck, Hr. Rent., Oberwesel Taunus-Hotel Haus Pasqual Pension Fortuna Dessauer, Fr., Frankfurt Dederich, Hr. Kfm., Frankfurt Wiesbadener Hof Hotel Hansa Dochnahl, Hr. Kfm, m, Fr., Doehnahl, Hr. Kim. m. Fr.,
Dorsch, Fr., Nauheim
Drova, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
Dufont, Hr. m. Fr., Süchteln
Ebener, Hr. Fabr., Essen
Egert, Hr. Kfm., Weisel
Emanuel, Hr. m. Fr., Berlin Karlshof Reichspost Hotel Berg Grüner Wald Union Kaiserhof Encborg, Hr. Direktor, Helsingfore Hotel Adler Hotel Hansa Enzinger, Fr., Worms Europäischer Hof Ernst, Hr. Kim. m. Fr., Falk, Hr. Obering., Duisburg Falk, Hr. Kfm. m. Fr., Osuabrück Felten, Hr. Kfm., Köln Flatau, Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin Taunus-Hotel Imperial Hessischer Hof Taunus-Hotel Fleitmann, Fr., Neu York Grüner Wald de la Fleuriaye, Hr., Paris Grüner Wald Grüner Wald Fraenkel, Hr. Kfm., Berlin Priedmann, Hr. Kfm., Nürnberg Pritz, Hr. Rent. m. Fr., Villa Frank Froitzheim, Hr. Kfm. m. Sohn, Köln Grüner Wald Grüner Wald Froitzheim, Hr. Kfm. m. Sohn, Köln Frommelt, Hr. Kfm., Frankfurt Fuchs, Hr. Amtmann, Rockenhausen Fuckert, Hr. Fahr., Erfurt Glöck, Hr. Kfm., Frankfurt Göbel, Hr., Conz Götze, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Gosmann, Hr., Kloppenheim Gottschalk, Hr. Kfm., Essen Gregory, Hr. Fahrikbes., Oberursel Hotel Viktoria Hotel Berg Grüner Wald Münchener Hof Central-Hotel Union Hotel Wilhelma Gregory, Hr. Fabrikbes., Oberursel Grimberg, Hr. Kommerzienrat, Bochum Schwarzer Bock Grub, Hr. Dr. jur., Heidelberg Baron de Guillerville, Paris Fürstenhof Hotel Nassau

de Guniecurt, Hr. Direktor m. Bed., Hackenbruch, Fr., Frankfurt liannes, Hr. Kfm., Charlottenburg Hans, Hr. Ing., Augsburg Happ, Fr. Rent., Bersin Hartstang, Hr. Kim., Dotterfeld Hast, Hr. Hotelier m. Fr., Westerland auf

Haupt, Hr. Kfm. m. Fr., Halle Heisgendorff, Hr. Kim., Pfaffendorf Heilscher, Hr. Kim., Düren Heinemann, Hr. Kim., Frankfurt Hellmann, Hr. Kim., Worms Herz, Hr. Kim., Ludwigshafen Hessenkeuyser, Fré, Gessenkirchen Heymann, Hr. Kfm., Frankfurt Histort, Hr. Kfm., Köin Hotop, Hr. Ing. m. Fr., Dortmund Hubateck, Hr. Fabr., Neuwied Huber, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss Hübech, Hr., Waldgrehweiler Hys, Hr., Ludwigshafen Jacobsen, Hr. Kim., Berlin Jentschura, Fr., Pankow Kann, Fr., Frankfurt Karsai, Fr. m. Tochter, Budapest Karst, Fr., Koblenz Karst, Fr., Koblenz Kaufmann, Hr. Ing., Strassburg Kegler, Hr., Woltersburg Kessler, Hr. Kfm., Leipzig Kleinbaus, Hr. in. Fr., Mülhausen Kleinicker, Hr., Göttingen Klethi, Hr. Kfm., Neustadt Klöss, Fr., Stuttgart Koaler, Hr. Dentist, Remscheid Kobler, Hr. Kfm., Darmstadt König, Hr. Hotelbes, m. Fam., Bonn Kolle, Hr. Bedeltes, m. Fam., Kolle, Hr. Redakteur, Korzilius, Fr., Bad Münster Kosch, Hr. Kím., Krause, Fr., Krupp, Hr. m. Fr., Kuhn, Hr. Fabr., Zweibrücken Kuhlz, Hr. Fabrikbes., Berlin

Kutzleben, Hr. Fabr., Gelnhausen Lafarose, Hr. Kfm. m. Fr., Dillenburg Lamprecht, Hr. Rent. m. Fr., München Lange, Hr. Kfm., Wald Läpple, Hr., Frankfurt Lassmann, Hr. Kfm., Baden-Baden Lausch, Hr. Direktor, Lobstädt Leinweber, Hr. Kfm., Weilburg Lenaertz, Hr., Antwerpen Leonhardt, Fr., Berlin Leusser, Hr. Dr. med., Bad Kissingen Levy, Hr., Strassburg Levy, Hr. Kfm., Düsseldorf Lex, Hr. Direktor, Neustadt Liavent, Hr. Student m. Fr., Mainz Librado, Hr., Antwerpen Liebig, Hr. Architekt m. Fr., Leipzig Liffis, -Hr. Kim., Karlsruhe von der Linde, Hr., Dicksland Löb, Hr. Kfm., Saarbrücken Lorenz, Frl., Kopenhagen Lueg, Hr. Kfm. m. Fam., Lüttgenroth, Hr. Kfm., Worms Lukais, Hr. Nationalökonom, Beriin Marols, Hr., Frankreich Martin, Hr. Kim., Paris Meier, Hr. Kim., Holzhausen

Meirowsky, Hr. Kfm., Berlin

Meyer, Hr. Kim., Mülhausen

Meisel, Hr. Direktor m. Fr., Riga

Regina-Hotel Hessischer Hof Metropole-Monopol Grüner Wald Silvana Kölnischer Hof

Schwarzer Bock Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Einhorn Grüner Wald Central-Hotel Kölnischer Hof Grüner Wald Grüner Wald Schwarzer Bock Grüner Wald Taunus-Hotel Zur Stadt Biebrich Central-Hotel Grüner Wald Hotel Silvana Bristol-Excelsior Quisisana Schwarzer Bock Reichspost Zur Stadt Biebrich Grüner Wald Fürstenhof Mozartstrasse 9 Europäischer Hof Kapellenstrasse 16 Central-Hotel Hotel Nassau Hotel Nassau Hotel Dahlheim Zum Falken Hotel Berg Hotel Hansa

Einhorn Hotel Dahlheim Karlshof Hotel Vogel Hotel Berg Schwarzer Bock Albany Reichspost Central-Hotel Hotel Nassau Hessischer Hof Hotel Strassburg Hotel Berg Europäischer Hof Hotel Jansen Central-Hotel Hotel Berg Hotel Happel Hotel Nassau Zum neuen Adler Goldenes Ross Grüner Wald Grüner Wald Schwarzer Bock

Schwarzer Bock

Grüner Wald

Hotel Nassau

Hotel Nassau Metropole-Monopol Central-Hotel Grüner Wald Bristol-Excelsjor Menz, Hr. Kfm., Pforzheim Metz, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rodenkirchen Europäischer Hof Grüner Wald Europäischer Hof

Flur-

garderoben

Sohlafzimmer

Speisezimmer

zu billigsten Preisen. [816

Möbelhaus

J. Wolf

Inh. Arthur Reinberg Friedrichstrasse 41.

Odeon-Theater

Die Herrin der Welt.

V. Teil:

Ophir, die Stadt

der Vergangenheit.

Schauspiel in 6 Akten mit

Mia May u. Michael Botnen.

Drama in 4 Akten mit

Wanda Treumann. Anfang 3 Uhr.

Kinephon-Theater

Die da sterben, wenn sie lieben!"

Kirchgasse 18

Korbmöbel

Küchen usw.

Bristol-Esce Michelsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Odessa Goldenes Moninghoff, Hr. Dir., Moguette, Hr. Kfm., Amsterdam Moller, Hr. Kim. m. Fr., Altona Molnau, Hr. Kim., Berlin Müller, Hr., Trier Müller-Müller, Hr. Schauspieler, Düsseldori Prim Hotel Musdelles, Hr., Ludwigshafen Netscher, Fr., Kaiserslautern Hotel H Neumann, Hr. Kfm., Mannheim Nicolai, Hr. Ing. m. Fam., Kiew Niemeyer, Hr., Essen Uhland Grüne Pagenstechers Aug Nuwton, Fr. m. Sohn, London Ohl, Fr., Netzbach Hotel Oldenkott, Hr. Fabr., Ahaus Olympitis, Hr. Kfm., Paris Hotel Will Grüner v. d. Osten, Hr. Kfm., Dessau Ott, Hr., Mainz Reli Pouwels, Hr. Dipl. Ing. m. Fr., Amsterdam Remy, Hr. Kfm., Düsseldorf Richard, Hr. Kfm., Sobernheim Grüner Kölnisches Graf Riedt, Hr. Regierungsrat Dr., Frankfurt

Central Riess, Hr. Fabr. m. Begl., Tuttlingen v. Ritter, Hr. Geh. Legationsrat, Berlin Roeding, Hr. Kfm. m. Schwester, Central Grilnet Wiesbadener Rover, Hr. Obering., Karlsrube Kölnische Bristol-Exe Roos, Fr., Remlinghausen Rosenthal, Fr., Odessa Rosenthal, Hr. Kim., Westerburg Zum neges Hessischer Palast.B Rosenzweig, Hr. Kfm., Wien Roy, Hr. Bankdir., Paris Grener Rust, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Hotel N Savary, Hr. Dr., Paris

Schaeffer, Hr. Stud., Velp Hotel Na Schartner, Hr. Dir. m. Fr., Heidelberg Zum neues Goldenes Schaumburger, Hr. Kfm., Westerburg Scheffer, Fr., Neuweilnau Griner Schley, Hr. Kfm. m. Fr., Posen Schmelzer, Hr. Sekr., Oberstein (Nahe) Pagenstechers Schnur, Hr., Kreuznach Pag Schön, Fr., Holzhein Schroedel, Hr. Kfm., Neustadt a. H. Europhische Taunus Schröder, Hr. Kim., Neustadt a., Schwarzmann, Frl., Mannheim Seifert, Frl., Düsseldorf Europäische Hansa Grüner Kölnische Simon, Hr. Kfm., Frankfurt Sittard, Hr. Kfm., Aachen Schwarze Smits, Hr. m. Fr., Kempen Hotel Sommerfeld, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin Städtchen, Hr. Kfm., Solingen Stephan, Fr., Rheinbreitbach Hotel Schwarze Stern, Hr. Kfm., Kissingen Strauss, Hr. Kfm., Köln Hotel Sturm, Hr. m. Fr., Köln Sudicatis, Hr. Kfm., Hamburg Täschner, Hr., Düren Therhardt, Hr. Kfm., Duisburg

Wagner, Hr., Weinand, Hr. Kfm., Koblenz Weyand, Frl., Wiegmann, Hr. Ing., Minden i. W Winterhalter, Hr. m. Fr., Witsch, Hr. Kfm., Stuttgart Wittgensteiner, Hr. Kfm., Berlin Wolf, Hr. Kfm., Edenkoben Wolff, Hr. Kfm., Stuttgart Wulsch, Hr. Kfm., Berlin Zimmermann, Hr. Dr. med., Berlin Zschunk, Fr.,

Vahrmeyer, Hr. Kfm., Berlin

Velten, Hr. Kfm., Strassburg Victor, Hr. Kfm., Paris

Viering, Hr. Kim., Bamberg

Tacksons

Jazz-Band

Bezugspreis Mk. 10.50, fo

Aus Heute Sonnt tormittage 111/ als Italienischer

Die Kritik Gotz, der am Balladen-Abend leitg." schreib Oewe sang, da Balladensänger" Ortragskünstler evalen, Dr. Wi labung weit üb

Für die vo Literarischen s nicht wund nige der bedeu deratur person euesten, noch dass die ver and des kl tesende Gentis ortrag, der be urhause stattlin armstädter L boung einer V apfehlen, als Mk, auf 6 Mk ad anstatt auf a Parkett 11. b

Schwarn

Grune

Souper

Wiesbade

Tel. 3835

Hotel

Zum

Zur Stadt

Kurverwalte dig. Ausser de ngebung Wie ge sind in de Rezeigt: Diens idus zeitgenös endanten des artung; Mittwo stschen Ballad den 5.: Vort

> Neueinstu amer gesteig Kunstler und war der her nten Fleiss erkennen li-

Oer Intendant Koloss bear Kürzungen Bearbeitung brerischen B Textredaktio esche Bühr in den vier eine erf sendung cine

J. u. R. Kestp =Städtische Badhäuser

stoffbåder, Heißluft- und Dampfbåder, elektr. Lie Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangogach elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Masseren und Sandbäder, Raum- und Apparat Inhalatie Wiesbadener Thermal wasser, Weilbacher Schwefen ätherischen Ölen, Sauerstoff nam Desmestische atherischen Olen, Sauerstoff usw. Pneumatische App

Badhaus zum Schützenho

Thermalbader mit Ruhegelegenheit.

Amtliche Personenwagen:

Theater-Kolonnade und am Kochbrung Wiegegebühr: 40 Pfg. Städtische Kurverwaltung

"APOLLO"

Schwalbacherstr. 51, Tel. 829. WIESBADEN Direktion: Franck & Bremond.

Sonn- und Feiertags Yom 30. Oktober bis 5. November Sonn- und Feiertags Matinée um 3 Uhr Täglich Fortwährender Eintritt von 4-11 Uhr. Um 8 Uhr: Grosse Repräsentation.

Die Fahrt in den Abgrund

Neuer Erfolg!

FATTY ALS DOKTOR

Neuer Erfolg!

Komödie in 2 Akten.

Sensationoller Film

Erste Vorführung des Aufnahmestim des grossen Foxtrott-Konkurrenz-Preistanzen-

Variété - Teil!

GEORG REIFLAND Der famose Meister-Jongleur

Variété - Tell!

Orchester WOLFF. Allerheitigen, Montag. den 1. November

matinee. Grosse

Samstag, 30. und Sonntag, 31. Oktober DANCING THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR

DANCING 1. Stock BALL

Um 7 Uhr im Erdgeschos Tanz-Diners und Soupers

BALL

CAPUCINES RESTAURANT Tans-Biners Fester Preis: 35 Mark mit

Direkt von London.

und Soupers

THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR Saal vollständig renoviert.

Wie sichere ich mich Einbruch?

Wach- und Schließgesellschaft Michelsberg 15 Fernsprecher 944

Einziges und konkurrenzloses Institut am Platze

Zuverlässige Ausführung | jungen Ehe | Lustspiel in 4 Akten.

Walhalla-Lichtspiele Zwei hervorragende Erst-Aufführungen! Ossi Oswalda

Pola Negri Ernst Hofmann Viktor Janson Albert Paulig E. v. Winterstein Putsch-Das

liesel. Martyrium. Spreewald-Tragödie einer

Erst-Aufführung! Der 2. grosse Bruno Kastner-Film: Der Feuerreiter Schauspiel in 5 Akten. Paul Heldemann in seinem neuesten Lustspielschlager: Das Glücksschwein S filele A te Anfang 4 Uhr.

Taunusstrasse 1

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung